

Spaghetti-Lied

Melodie aus Italien
Text: Gabriele Westhoff

1. Ach, ich lie - be nur Spa - ghet - ti, es - se im - mer zu Spa - ghet - ti.
 Flut - schen sie in mei - nen Mund, ist das ganz be - stimmt ge - sund.

Refrain
 Mor - gens, mit - tags, a - bends auch sind nur Spa - ghet - ti in mei - nem Bauch. „flutsch“

2. Gibt's dazu auch rote Soße,
 kleckre ich auf meine Hose.
 Doch so schlimm ist das wohl nicht,
 denn sie sind mein Leibgericht:
 Morgens, mittags ...

3. Manchmal gibt's auch Makkaroni,
 Penne oder Ravioli.
 Doch dann bleibt mein Teller leer:
 Nur Spaghetti, bitte sehr!
 Morgens, mittags ...

Am Ende jedes Refrains erklingt ein Sauggeräusch („flutsch“) – so als würde man beim Essen die langen Spaghetti einsaugen.

Zunächst wird das Lied in langsamerem Tempo eingeübt, da viel Text zu bewältigen ist, der unbedingt gut artikuliert werden sollte. Ist das Lied schon bekannt, können auch zwei Gruppen in den Strophen die einzelnen Textzeilen im Wechsel singen, das erhöht die Schnelligkeit. Beim Refrain wechselt man ab, indem beim ersten Mal solistisch (oder in Kleingruppen) und bei der Wiederholung im Tutti gesungen wird.

Die rhythmische Begleitung im Refrain (X) kann mit Schellen oder Klanghölzern gespielt werden. Besonders wirkungsvoll (auch für eine Aufführung) ist es aber, wenn im Vorfeld leere **Spaghetti-Packungen** gesammelt und diese dann im Rhythmus mit einem Glockenspiel-schlägel (oder einem Stift) bespielt werden.

